

**Tabelle 4: Computeranschaffung in der DDR (auszugsweise), 1956–1990, Quelle: Eigene Zusammenstellung Martin Schmitt.**

Jahr	Institution	Ort	Typ	Erläuterung	Quelle	Preise
1955	TU Dresden	Dresden	D1	Ein früher, kleiner Röhrencomputer der DDR, gebaut von Nikolaus Lehmann	Sobeslavsky/Lehmann (1996), S. 36-38	
1955	Funkwerk Dresden	Dresden	D1	Ein früher, kleiner Röhrencomputer der DDR, gebaut von Nikolaus Lehmann	Sobeslavsky/Lehmann (1996), S. 36-38	
1955	Carl-Zeiss	Jena	OPREMA	Der erste Computer (digital, elektronisch) der DDR kam beim Zeiss zum Einsatz, die ihn auch selbst entwickelt hatten. Wie in Westdeutschland bestand bei Zeiss in der optischen Industrie ein hoher Bedarf an der Automatisierung wissenschaftlicher Berechnungen, beispielsweise von Linsenkrümmung. Seine Entwicklung begann 1954, er wurde 1955 fertig gestellt und 1956 schließlich im Produktiveinsatz verwendet: 4-Schicht-Betrieb, löste wissenschaftlich-technische Aufgaben auch für andere Institutionen	Donig (2010), S. 34; Judt (1989); Sobeslavsky/Lehmann (1996); Brüll (2008)	
1957	TU Dresden / Funkwerk Dresden	Dresden	D2	Ein früher Röhrencomputer der DDR, gebaut von Nikolaus Lehmann	Sobeslavsky/Lehmann (1996), S. 36-38	
1959	Akademie der Wissenschaften	Ost-Berlin	URAL-1	Einsatz zu Ausbildungszwecken; gegen den Widerstand der SPK angeschafft, die auf die bald verfügbaren ZRA 1 verwies; Direkter Kontext von bereits 30 Rechenanlagen in der Bundesrepublik, die dort im Einsatz seien; Vermutlich erst im Laufe des Jahres 1960 vom Test- in den Produktivbetrieb überführt	Sobeslavsky/Lehmann (1996), S. 40-41	900.000 Rubel
1961	Institut für Datenverarbeitung Dresden	Dresden	ZRA 1	"verschiedenste Anwendungsgebiete"	rechentechnik/datenverarbeitung 1/1966, S. 30	
1961	Zentralinstitut für Kernforschung, Rossendorf	Rossendorf	ZRA 1	"Gründung des ZfK-Rechenzentrums. Anschaffung des ZRA1, wegen einiger Schwierigkeiten konnte er dann im Mai 1963 in vollem Umfang in Betrieb genommen werden. Danach beherrschten die Mitarbeiter mit einem Programmsystem auf dem ZRA1 die numerische Auswertung kompletter Gamma-Szintillationsspektren"	Neues Deutschland (21.3.1962), S. 4; Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (2019)	
1961-10	Rechenzentrum Halle	Halle	ZRA 1	"Am 01.10.1961 wurde das Rechenzentrum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zunächst als einziges Rechenzentrum des damaligen Bezirkes Halle, das für einen breiten Nutzerkreis des Territoriums mit einem elektronischen programmgesteuerten Rechenautomaten, dem ZRA 1, rechentechnische Leistungen erbrachte, gegründet"	Pieper (2009), S. 207-209	

<b>1961-12</b>	Rechenzentrum TH Magdeburg	Magdeburg	ZRA 1	Stipendien-, Lohn- und Gehaltsabrechnung; "Mit Wirkung vom 14.12.1961 ging der programmgesteuerte Ziffernrechenautomat ZRA 1 in den Besitz der TH Magdeburg über [...] Zum Lieferumfang zählten nicht nur der funktionstüchtige Automat und Geräte zur Datenerfassung, sondern auch Programme. Ihre vollständige Auflistung nahm weniger als eine Schreibmaschinenseite in Anspruch, die Programmkarten füllten nicht einmal einen Lochkartenkarton. Die meisten Programme dienten der Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Rechenautomaten, der Rest waren Unterprogramme elementarer mathematischer Funktionen"	Pieper (2009), S. 261-264; Schäfer/uni:report (1991)	1.400.000 Mark
<b>1962</b>	Hochschule für Ökonomie	Ost-Berlin	ZRA 1	Vor allem für die Ausbildung von Wirtschaftskadern eingesetzt	Pieper (2009), S. 258-259	
<b>1962</b>	Staatliche Plankommission	Ost-Berlin	Bull Gamma 3 ET	Importierter Rechner, der anfangs nur im 1-Schicht-Betrieb lief; Eingesetzt zur Berechnung neuer ökonomisch-mathematischer Modelle der Volkswirtschaft, den sogenannten Verflechtungsbilanzen, die sich nicht mehr mit der Lochkartentechnologie aufstellen ließen; Importantrag und Lieferung 1962, in Betriebnahme wohl erst 1963.	BArch DN 1/13451; Schürer (1999), S. 79	Ca. 1 Mio. Valuta-Mark
<b>1962</b>	Hochschule für Elektrotechnik, Ilmenau	Ilmenau	ZRA 1	"Es war der sechste hergestellte Automat mit vielen Kinderkrankheiten. Die Ableitung der Verlustwärme von etwa 17 KW machten uns mehr Schwierigkeiten als das Erlernen der Maschinenprogrammierung. Letztere konnte in Wochenkursen bei Carl Zeiss in Jena bereits im Herbst 1961 gelernt werden. Alle Fakultäten der TH Ilmenau waren an der Nutzung des ZRA1 von Beginn an stark interessiert"	Schönfeld/Bräuning (2014), S. 345	
<b>1962</b>	Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	Weimar	ZRA 1	"Wissenschaft, Produktion, Planung, Verwaltung und Organisation"	Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar (1964)	
<b>1963</b>	Institut für Angewandte Mathematik, Berlin-Mitte	Ost-Berlin	ZRA 1	Der ZRA 1 war nicht voll funktionsfähig, da aus einer Versuchsserie	BArch DN 1/13451	
<b>1963</b>	Institut für Angewandte Mathematik, Berlin-Mitte	Ost-Berlin	Ural-1	nur sehr geringer Speicher, was ihn für Massendatenverarbeitung in der Wirtschaft unattraktiv machte	BArch DN 1/13452	

<b>1963</b>	VEB Entwicklung und Projektierung kerntechnischer Anlagen, Berlin-Pankow	Ost-Berlin	ZRA 1	2-Schicht-Betrieb, 85% für Betriebsbelange, 15% für Kundenaufträge	BArch DN 1/13451
<b>1963</b>	VEB Bergmann-Borsig, Berlin-Wilhelmsruh	Ost-Berlin	ZRA 1	Einschicht-Betrieb; untergebracht in einer Baracke; Zu 95% für Kundenaufträgen eingesetzt; hier mietete das Mdf Rechenzeit	BArch DN 1/13451
<b>1963</b>	Institut für Hochleistungstechnik, Berlin-Marzahn	Ost-Berlin	ZRA 1	Sollte für das Mdf Rechenarbeiten ausführen	BArch DN 1/13452
<b>1963</b>	Institut für Strukturforschung, Berlin Adlershof	Ost-Berlin, Adlershof	ZRA 1	Eingesetzt für eigenen Bedarf; 2-Schicht-Betrieb, obwohl die Mittel nur für Einschicht-Betrieb gegeben waren	BArch DN 1/13451
<b>1963</b>	Institut für maschinelles Rechnen (IMR) an der TU Dresden	Dresden	D4a	Kleinrechner, einer der ersten "Auftischrechner" Europas; Einsatz zu Ausbildungszwecken	Ludwig/Falk (2008)
<b>1963</b>	Institut für maschinelles Rechnen (IMR) an der TU Dresden	Dresden	D4a	Kleinrechner, einer der ersten "Auftischrechner" Europas; Einsatz zu Ausbildungszwecken	Ludwig/Falk (2008)
<b>1963</b>	Institut für maschinelles Rechnen (IMR) an der TU Dresden	Dresden	D4a	Kleinrechner, einer der ersten "Auftischrechner" Europas; Einsatz zu Ausbildungszwecken	Ludwig/Falk (2008)
<b>1963</b>	Institut für maschinelles Rechnen (IMR) an der TU Dresden	Dresden	D4a	Kleinrechner, einer der ersten "Auftischrechner" Europas; Einsatz zu Ausbildungszwecken	Ludwig/Falk (2008)
<b>1963</b>	Institut für maschinelles Rechnen (IMR) an der TU Dresden	Dresden	D4a	Kleinrechner, einer der ersten "Auftischrechner" Europas; Einsatz zu Ausbildungszwecken	Ludwig/Falk (2008)

<b>1963</b>	Institut für maschinelles Rechnen (IMR) an der TU Dresden	Dresden	D4a	Kleinrechner, einer der ersten "Auftischrechner" Europas; Einsatz zu Ausbildungszwecken	Ludwig/Falk (2008)
<b>1963</b>	Rechenzentrum TH Magdeburg	Magdeburg	Endim 2000	"Im Juni 1963 erhielt der ZRA 1 eine Schwester, die elektronische Analogierechenanlage "endim 2000". Die Technische Hochschule Magdeburg war hier wiederum Vorreiter im Hochschulwesen der DDR, erhielt sie doch das erste Exemplar der Serienfertigung des beim VEB Rechenelektronik Glashütte produzierten Gerätes"	Pieper (2009), S. 261-264; Schäfer/uni:report (1991)
<b>1963</b>	VEB Carl Zeiss Jena, Saalfeld	Saalfeld	ZRA 1	"Aufgaben zur schnellen Ermittlung von Angaben für wissenschaftlich- technische Probleme des Werkes gelöst"; dritter ZRA 1, der bei Zeiss im Einsatz war	Neues Deutschland, 204/1963, S. 2
<b>1963</b>	Institut für Kernphysik, Zeuthen	Zeuthen	ZRA 1	2-Schicht-Betrieb	BArch DN 1/13451
<b>1963</b>	Zentralinstitut für Kernforschung, Rossendorf	Rossendorf	endim 2000	"Der Röhren-Analogrechner endim 2000 aus Glashütte wurde im Rechenzentrum aufgestellt und am Ende des Jahres durch einen zweiten ergänzt"	Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (2019)
<b>1963</b>	Zentralinstitut für Kernforschung, Rossendorf	Rossendorf	endim 2000	"Der Röhren-Analogrechner endim 2000 aus Glashütte wurde im Rechenzentrum aufgestellt und am Ende des Jahres durch einen zweiten ergänzt"	Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (2019)
<b>1964</b>	Zentrale Lohn- und Gehaltsstelle beim Magistrat von Groß- Berlin	Ost-Berlin	ZRA 1	Vereinbarte mit dem Institut für Nachrichtentechnik 1965 die Programmierung eines Programmes für die Lohn- und Gehaltsabrechnung auf der ZRA 1; Im Sommer 1965 rechnete die Stelle bereits 5.300 Konten von verschiedenen Ministerien und anderen staatlichen Einrichtungen ab	rechentechnik/datenverarb eitung 4/1965; BArch DN 1/10726
<b>1964</b>	VEB Maschinelles Rechnen Berlin II	Ost-Berlin	Bull Gamma 10	Volks- und Berufszählung	VE Kombinat Datenverarbeitung (1986)
<b>1964</b>	Universität Rostock, Rechenzentrum	Rostock	ZRA 1	Aufgaben für Forschung und Lehre vor allem im Schiffbau	Pieper (2009), S. 225
<b>1964</b>	Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	Weimar	Endim 2000	"Wissenschaft, Produktion, Planung, Verwaltung und Organisation"	Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar (1964); Pieper (2009), S. 254

1965	Rechenzentrum HU-Berlin	Ost-Berlin	ZRA 1	"Beginn der maschinellen Datenverarbeitung an der HU mit der offiziellen Inbetriebnahme des „ZRA 1“ („Zeiss-Rechenautomat 1“)"	Schirnbacher (2015)
1965	Rechenzentrum HU-Berlin	Ost-Berlin	Endim 2000		Schirnbacher (2015)
1965	Ministerium für Nationale Verteidigung, Berlin	Ost-Berlin	Minsk 22		BArch DG 10/20
1965	VVB Energieversorgung BEWAG, Berlin	Ost-Berlin	R-100	geplant	BArch DE 4/25374
1965	VEB Elektrochemisches Kombinat Bitterfeld	Bitterfeld	Z25 mit Z16		BArch DG 10/20
1965	VVB Stahl- und Walzwerk "Wilhelm Florin", Hennigsdorf	Hennigsdorf	ZAM-2 (Polen)	Testphase ab Frühjahr 1965, "soll im nächsten Jahr besonders die Abrechnung der Qualitäts- und Kostenziffern für die Brigaden beschleunigen"; Zugeordnet zum Ministerium für Erzbergbau, Metallurgie und Kali	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264; Neue Zeit, 22/1965, S. 9
1965	VEB Elrema, Karl-Marx-Stadt	Karl-Marx-Stadt	NCR 315	Erprobung von Programmen für die gesamte Wirtschaft, vor allem für Industriebetriebe: Import zur Vorbereitung des Einsatzes des R300; Jähn et. al. schreiben 1967 von dem Rechner; es ist also davon auszugehen, dass die Anlage nicht früher als 1965, aber auch nicht später als 1966 importiert wurde	Jähn et. al. (1967), S. 69; BArch DG 10/20
1965	Institut für Verfahrenstechnik, Leipzig	Leipzig	Odra 1003 (Polen)		SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264; BArch DG 10/20
1965	Braunkohlewerk Borna, Leipzig	Leipzig	R-100	geplant	BArch DE 4/25374
1965	Kohlenanlagen Leipzig	Leipzig	R-100	geplant	BArch DE 4/25374
1965	Ministerium für Staatssicherheit, Arbeitsgruppe "Sicherung des Reiseverkehrs" (ASR)	Ost-Berlin	Bull Gamma 10	geliefert Anfang des Jahres; Lieferdatum eventuell bereits 1964 und damit vergleichsweise früh; eingesetzt von der Arbeitsgruppe zur Sicherung des Reiseverkehrs (ASR) "für die Erfassung von Einreisen westdeutscher Bürger nach Ostberlin"	Konopatzky (2002); Bergien (2019)

<b>1965-12</b>	Institut für Datenverarbeitung	Dresden	National Elliot 503		BArch DG 10/20
<b>1966</b>	Ministerium für Grundstoffindustrie	Ost-Berlin	ZAM-2 (Polen)	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264
<b>1966</b>	Ministerium für Staatssicherheit	Ost-Berlin	Bull	Zweite Anlage	Bergien (2019), S. 6
<b>1966</b>	Ministerium für Chemische Industrie	Ost-Berlin	CDC 1604	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264
<b>1966</b>	Ministerium für Chemische Industrie	Ost-Berlin	Univac 1004	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 265
<b>1966</b>	Ministerium für Elektrotechnik und Elektronik	Ost-Berlin	Univac 1004	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264
<b>1966</b>	Ministerium für Elektrotechnik und Elektronik	Ost-Berlin	Librascope LGP 21	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 265
<b>1966</b>	Ministerium für innerdeutschen Außenhandel	Ost-Berlin	Gamma 10	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264
<b>1966</b>	Ministerium für innerdeutschen Außenhandel	Ost-Berlin	Gamma 10	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264
<b>1966</b>	Ministerium für innerdeutschen Außenhandel	Ost-Berlin	Gamma 30	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 265
<b>1966</b>	Staatliche Zentralverwaltung für Statistik	Ost-Berlin	Gamma 10	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264

1966	Staatliche Zentralverwaltung für Statistik	Ost-Berlin	Gamma 10	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264
1966	Staatliche Zentralverwaltung für Statistik	Ost-Berlin	Gamma 10	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264
1966	Staatliche Zentralverwaltung für Statistik	Ost-Berlin	Gamma 10	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264
1966	Staatliche Zentralverwaltung für Statistik	Ost-Berlin	Gamma 10	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264
1966	Staatliche Zentralverwaltung für Statistik	Ost-Berlin	Gamma 10	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264
1966	Staatliche Zentralverwaltung für Statistik	Ost-Berlin	Gamma 10	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264
1966	Staatliche Plankommission	Ost-Berlin	Gamma 10		SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264
1966	Rechenstation der Deutschen Post, Berlin	Ost-Berlin		Rechenzentrum; Zeitungsvertrieb, Berechnung der Telefongebühren etc.	Berliner Zeitung (8.3.1966), S. 8
1966	Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“	Dresden	Minsk 22	Herzstück des Rechenzentrum; Produktiveinsatz erst 1967	Neues Deutschland (15.4.1966), S. 4; SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264
1966	VEB Optima, Erfurt	Erfurt	Univac UCT II	"Havarie-Anlage" für die Maschine im MdF; Anschaffung gab den Ausschlag für die Entscheidung des MdF, ebenfalls eine Univac-Maschine zu importieren und nicht eine Bull Gamma 30; im Gegensatz zur Anlage des MdF wurde die UCT II für den VEB Optima erst im Winter 1966 geliefert	BArch DN 1/13451

1966	VEB Carl Zeiss, Jena	Jena	ICT 1905 E	Exporterlaubnis von Seiten der DDR noch Ende 1964 erteilt; ursprünglich sah Carl Zeiss die leistungsfähigere ICT 1907 vor, was aber von den Cocom-Mitgliedern abgelehnt wurde	BArch DN 1/17287; BArch DC 20/18359	10 Mio. VM
1966	Ministerium für Handel und Versorgung; Warenhaus Leipzig	Leipzig	Siemens 3003	Betrieb ab Februar 1966	SAPMO BArch DY/30/J/IV/2/2A/1211, Bl. 264; BArch DG 10/20	
1966	VVB Stahl- und Walzwerke, Stahlinstitut Leipzig	Leipzig	CDC	Bis 1968 wurden insgesamt 30 Programme für den Rechnereinsatz gemeinsam mit CDC geschrieben	BArch DC 20/18359	
1966	VEB Leuna-Werke "Walter Ulbricht"	Leuna	CDC 3000er	Exporterlaubnis noch Ende 1964 erteilt; Ursprünglich hatten die Verantwortlichen Leiter der Leunawerke eine ICT 1907 in den Blick genommen, ähnlich wie Carl Zeiss; Nach einer Dienstreise in das CDC-Hauptquartier in Frankfurt entschieden sie sich aber für eine Anlage aus der CDC 3000er-Serie	BArch DN 1/17287; BArch DC 20/18359; Donig (2010), S. 36	
1966	VEB Erdölverarbeitungswerk Schwedt	Schwedt	Elliot Arch 2000	Der Elliot-Rechner wurde zur Prozesssteuerung eingesetzt, während später der R 300 die ökonomische Datenverarbeitung übernahm; Ziel: Aufbau eines integrierten Datenverarbeitungssystems. "Analyse- und Testzwecke", "Messwertverarbeitungsanlage"; "eingesetzt zum Erkennen der Fahrweise und als Datenlieferant zum Algorithmisieren der Prozesse"	Merkel (2005), S. 20; Judt (1989), S. 148	
1966	Deutsche Reichsbahn	?	CDC	"Abrechnung und Disposition des Güterwagenumlaufs": Transportoptimierung von Streckennetz und Wagenparks; Ursprünglich zwei Univac 492 für 21 Mio. Valutamark vorgesehen.	BArch DC 20/18359	
1967	Institut für Datenverarbeitung, Dresden	Dresden	R 300	Erste Anlage aus Serienproduktion; In-Betrieb-Name am 9.2.1968	Neues Deutschland, (2.7.1967), S. 2; rechentechnik/datenverarbeitung 3/68, S. 46	
1967	Rechenzentrum der Technischen Hochschule Magdeburg	Magdeburg	Minsk-22	Importrechner, Inbetriebnahme erst 1968; Studierenden-Statistik im Bereich der Informatik, löste Robotron 100 ab: Ermöglichte den Austausch von Software auf Basis von Algol-60 mit anderen Ostblockstaaten; Aufgaben für das Ministerium für Fach- und Hochschulwesen als "Leitungs- und Informationssystem (LIS)"	Stuchlik (2006), S. 81	Angeblich gegen Medikamente erworben
1967	Potsdam Organisations- und Rechenzentrum	Potsdam	R 100	Linsenberechnung für die optische Industrie; erstmaliger Einsatz in der Wirtschaft in Kombination mit Lochstreifen, statt mit Lochkarten	Neue Zeit (20.09.1967), S. 4.	



1967	Institut für Schiffbau, Rostock	Rostock	CDC	Berechnung von Schiffskörpern, zeichnerische Darstellung und numerische Darstellung des Maschinenparks; Da das Institut 1968 bereits ein Jahr Mitglied der Anwendergemeinschaft COOP war, ist davon auszugehen, dass sie den CDC-Großrechner mindestens seit 1967 einsetzten	BArch DC 20/18359	
1967	Ministerium für Staatssicherheit, ASR	?	Bull General Electric 100	Überwachung der Agententätigkeit auf der Leipziger Messe, Grenzübergangskontrolle	Bergien (2019), S. 6	
1968	VEB Maschinelles Rechnen, Berlin	Ost-Berlin	Ural-14	Vorbereitungsarbeiten, Einsatz für die Ausarbeitung eines Musterprojektes eines Informationssystems, das mit einer Ural-16 betrieben werden sollte; Bereits Ende 1968 zeichnete sich ab, dass es dazu nie kommen wird und eine andere Groß-EDVA aus der SU importiert werden sollte; Bis dahin wurde die Ural-14 einem Upgrade unterzogen	Berliner Zeitung (13.06.1968), S. 1; BArch DN 200/285; VE Kombinat Datenverarbeitung (1986)	Brutto-Wert Grundmittel 1970: 33,5 Mio Mark
1968	VEB Maschinelles Rechnen, Berlin	Ost-Berlin	R 300	geliefert 1968, produktiv eingesetzt seit Januar 1969	Berliner Zeitung (13.06.1968), S. 1; BArch DN 200/285; VE Kombinat Datenverarbeitung (1986)	Brutto-Wert Grundmittel 1970: 33,5 Mio Mark
1968	VEB Maschinelles Rechnen, Berlin	Ost-Berlin	Gamma 10	Bestand, nicht Anschaffung; voraussichtlich Dublette zu Eintrag Staatliche Zentralverwaltung für Statistik	Berliner Zeitung (13.06.1968), S. 1; BArch DN 200/285; VE Kombinat Datenverarbeitung (1986)	Brutto-Wert Grundmittel 1970: 33,5 Mio Mark
1968	VEB Maschinelles Rechnen, Berlin	Ost-Berlin	Gamma 10	Bestand, nicht Anschaffung; voraussichtlich Dublette zu Eintrag Staatliche Zentralverwaltung für Statistik	Berliner Zeitung (13.06.1968), S. 1; BArch DN 200/285; VE Kombinat Datenverarbeitung (1986)	Brutto-Wert Grundmittel 1970: 33,5 Mio Mark
1968	VEB Maschinelles Rechnen, Berlin	Ost-Berlin	Gamma 10	Bestand, nicht Anschaffung; voraussichtlich Dublette zu Eintrag Staatliche Zentralverwaltung für Statistik	Berliner Zeitung (13.06.1968), S. 1; BArch DN 200/285; VE Kombinat Datenverarbeitung (1986)	Brutto-Wert Grundmittel 1970: 33,5 Mio Mark
1968	NARVA, Berlin	Ost-Berlin	R 300		Judt (1989), S. 148	
1968	VEB Glühlampenwerk, Berlin	Ost-Berlin	R 300	Gleichzeitig Lehr- und Forschungsstelle für das Zentralinstitut für sozialistische Wirtschaftsführung; zuvor Einsatz von R100 seit 1966; Beginn des Testbetriebes im Oktober 1968	BArch DC 20/18359	

1968	Funkwerk, Berlin-Köpenick	Ost-Berlin	Odra 1013	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	Judt (1989), S. 148
1968	VEB Maschinelles Rechnen, Dresden	Dresden	Bull Gamma 10	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum; auch zu Ausbildungszwecken eingesetzt	Schmitt (2019)
1968	FDGB (Rentenversicherung), Rechenzentrum Leipzig	Leipzig	R 300	Als einer der ersten Betriebe in der DDR	Kasper (2020)
1968	VEB Maschinelles Rechnen, Neubrandenburg	Neubrandenburg	Ural-14	Übernahme des Rechenzentrums für das Bauwesen	Uhlemann (2011)
1968	Rafena, Radeberg	Radeberg	R 300		Judt (1989), S. 148
1968	Ruhla-Uhren	Ruhla	Gamma 10	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	Judt (1989), S. 148
1968	Ruhla-Uhren	Ruhla	Gamma 10	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	Judt (1989), S. 148
1968	VEB Erdölverarbeitungswerk Schwedt	Schwedt	R 300	Der Elliot-Rechner wurde zur Prozesssteuerung eingesetzt, während der R300 die ökonomische Datenverarbeitung übernahm; Ziel: Aufbau eines integrierten Datenverarbeitungssystems	Judt (1989)
1968	VEB Maschinelles Rechnen, Suhl	Suhl	R 300	Hauptauftraggeber war die VVB Forstwirtschaft Suhl mit ihren 20 Betrieben; Montagebeginn im März 1968, Produktivbetrieb ab Juli/August, Zweischichtbetrieb	Neue Zeit (14.03.1968), S. 5.
1968	VEB Motorradwerke Sachring	Zwickau	Bull		BArch DC 20/18359
1969	Ministerrat der DDR	Ost-Berlin	R 300	Planung- und Führungstätigkeit, ökonomische Strukturanalyse, Aufbau eines Informations-Recherche-System (IRS); Personaldatenbank der Führungskader in Staat und Wirtschaft; Entscheidungsvorbereitung und Beschlusskontrolle der Ministerratsbeschlüsse	Rathje (1996); Remy (2003), S. 81
1969	VEB Bau- und Montagekombinat Berlin	Ost-Berlin	IBM 360/40	"Berechnungen zum Aufbau des Stadtkerns der Hauptstadt der DDR", eventuell bereits früher importiert	Gräßler (2006), S. 292
1969	TU Dresden	Dresden	R 300		Pieper (2009), S. 241

<b>1969</b>	HO Versandhaus Leipzig	Leipzig	IBM 360/40	Sowohl Eberhardt Geißler als auch Rolf Gräßler berichten von der IBM-Maschine bzw. dem Versuch, sie zu importieren	Gräßler (2006), S. 292; BStU Mfs - AIM 141/88 - Teil II/1, Bl. 91-96
<b>1969</b>	Hochschule für Bauwesen Leipzig	Leipzig	Ural-14	Sektion Mathematik und Rechentechnik, über die die Grundausbildung sämtlicher Studierender der Hochschule in EDV ablief	Pieper (2009), S. 257-258
<b>1969</b>	VEB Leichtmetallwerk Rackwitz	Rackwitz	Dnepr II	Prozessrechner, Import laut Plan und Handelsvereinbarungen vorgesehen; wurde unter Betreuung des idv in Rackwitz als Musterprojekt implementiert	Merkel (2005), S. 20; BArch DG 20/10
<b>1969</b>	DVZ Schwerin	Schwerin	R 300	Drei weitere R300 folgten in den Jahren bis 1974; "noch vor Fertigstellung des zentralen Gebäudes in Schwerin-Lankow, geliefert und vorübergehend am Standort Schwerin-Görries in Betrieb genommen. Erst Ende 1969 konnten die neuen Rechnerräume bezogen werden"	DVZ GmbH (2016)
<b>1969-04</b>	VEB Sachsenring	Zwickau	R 300	Hatte laut Politbüro seit 1964 bei der Einsatzvorbereitung für den Robotron 300 "beachtliche Fortschritte erzielt"; Durch erhebliche Verzögerungen kam der Rechner erst 1969 zum Einsatz, nicht wie geplant 1967; Montagebeginn Januar 1969, Inbetriebnahme April 1969	BArch DY 30/45299
<b>1970</b>	Ministerium für Staatssicherheit	Ost-Berlin	Siemens 4004/45	Unter der Legende, dass die Rechner für das Staatliche Zentralinstitut für Informations- und Dokumentation (ZIID) angeschafft worden seien	Bergien (2019)
<b>1970</b>	Ministerium für Staatssicherheit	Ost-Berlin	Siemens 4004/45	Unter der Legende, dass die Rechner für das Staatliche Zentralinstitut für Informations- und Dokumentation (ZIID) angeschafft worden seien	Bergien (2019)
<b>1970</b>	Ministerium für Staatssicherheit	Ost-Berlin	Siemens 4004/45	Unter der Legende, dass die Rechner für das Staatliche Zentralinstitut für Informations- und Dokumentation (ZIID) angeschafft worden seien	Bergien (2019)
<b>1970</b>	Rechenzentrum der Humboldt-Universität zu Berlin	Ost-Berlin	R 300		Schirnbacher (2015)
<b>1970</b>	DVZ Neubrandenburg	Neubrandenburg	R 300	Geriet im Testbetrieb in Brand	Uhlemann (2011); Blum (2016)
<b>1970</b>	DVZ Neubrandenburg	Neubrandenburg	R 300	Geriet im Testbetrieb in Brand	Uhlemann (2011); Blum (2016)
<b>1970</b>	DVZ Neubrandenburg	Neubrandenburg	Ural-14	Umsetzung einer Anlage aus Berlin, vermutlich des VEB Maschinelles Rechnen Berlin, zur Doppelung der vorhandenen Ural-14	Uhlemann (2011); Blum (2016)

<b>1970</b>	Institut für Hochenergiephysik, Zeuthen	Zeuthen	BESM 6	1970 wurde die in Moskau gefertigte BESM 6 installiert	Merkel (2008), S. 33
<b>1970</b>	Institut für Hochenergiephysik, Zeuthen	Zeuthen	SIEMENS 4004/26	Wegen unzureichender E/A-Ausstattung der BESM 6 mit dieser gekoppelt	Merkel (2008), S. 34
<b>1970</b>	Ministerium für Nationale Verteidigung	Ost-Berlin	R 300	Relativ spätes Anschaffungsdatum der ersten EDV-Anlage im Vergleich mit anderen Staaten	Funke (2018)
<b>1970-03</b>	VEB Großrechenzentrum Dresden	Dresden	IBM 360	Versorgung des sächsischen Industriegürtels mit Rechenleistung; Einweihung im April 1970	Donig (2009), S. 99; BArch DE 200/402
<b>1971</b>	VVB Maschinelles Rechnen, Berlin / DVZ	Ost-Berlin	R 300	Nachweis über Bestand, nicht Anschaffungsdatum	Brüll (2008)
<b>1971</b>	Rechenzentrum Halle	Halle	R 300	"Nachdem 1971 der Neubau des ORZ (Organisations- und Rechenzentrum) am Weinbergweg 17 fertig gestellt war, wurde das Rechenzentrum innerhalb der Universität zu einer selbstständigen Einheit. Dies war gleichzeitig der Zeitpunkt, eine EDVA (Elektronische Datenverarbeitungs Anlage) der 2. Rechnergeneration, Robotron 300, in Betrieb zu nehmen"	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg/ITZ (2018)
<b>1971</b>	Zentrale des Meteorologischen Dienstes der DDR, Potsdam	Potsdam	BESM-6	"Nach Entwicklung eines automatischen Empfangssystems und dem Erstellen entsprechender EDV-Programme durch Mitarbeiter des Lindenberger Observatoriums wurden unter Nutzung des Zentralrechners BESM-6 in der Zentrale des Meteorologischen Dienstes der DDR in Potsdam die aerologischen Aufstiege vollautomatisch ausgewertet"	Adam et al. (2007)
<b>1971</b>	Rechenzentrum Hochschule Zwickau	Zwickau	R 300	1971, nachdem die Ingenieurhochschule einen vom damaligen VEB Robotron in Serie gebauten Transistorrechner R300 mit 40 KByte Hauptspeicher, acht Magnetbandgeräten, Lochkarten- und Lochstreifentechnik erhielt, wirkte das Rechenzentrum als Dienstleistungseinrichtung im Drei-Schicht- Betrieb	Pieper (2009), 286-287; Müller (2008), S. 17
<b>1971-01</b>	VVB Maschinelles Rechnen, Rostock - Zweigstelle Stralsund	Stralsund	R 300	"stellt nun die Geschwindigkeit der 27 „Futtermeister“ weit in den Schatten durch die superschnellen Abläufe in seinem Elektronengehirn"	Neue Zeit (40/1971), S. 4

1971	Zentralinstitut für Arbeitsmedizin in Berlin - ZAM	Ost-Berlin	TPA-i (Ungarn)	Anschaffungsdatum ungefährender Wert: "In den frühen Siebzigern sind wir an ein Exemplar des ungarischen TPA-i gekommen (ein Nachbau einer DEC PDP-8) Hersteller war das ungarische Kernforschungs-Institut KFKI. Gut mit Prozessperipherie ausgestattet (CAMAC - eine Gemeinschaftsentwicklung europäischer Kernforschungszentren), war damit erstmals offline Signalverarbeitung (vom Band) möglich"	<a href="#">Robotron</a> <a href="#">Computermuseum (2015)</a>
1972	Rechenzentrum HU-Berlin	Ost-Berlin	EC 1020	"Das Rechenzentrum wird eine selbstständige Institution der HU und in „Organisations- und Rechenzentrum“ (ORZ) umbenannt"	Schirnbacher (2015)
1972	Zentrum für Rechentechnik der Akademie der Wissenschaften, Berlin-Adlershof	Ost-Berlin	BESM-6	Arbeit am Computernetzwerk DELTA; "Der Forderung nach Schaffung eines zentralen Dienstleistungsrechenzentrums für die DAW folgend wurde in Berlin-Adlershof am 1.1.1972 das "Zentrum für Rechentechnik" (ZfR) durch Zusammenschluss des Bereichs Informationsverarbeitung des ZKI (vorher im ZOS tätig) und der Abteilung Elektronisches Rechnen des IfH (71 Personen) gegründet; "Aufbau eines Rechenzentrums mit Installation einer BESM 6, gekoppelt mit einer ES 1020"	Merkel (2008), S. 33
1972	Zentrum für Rechentechnik der Akademie der Wissenschaften, Berlin-Adlershof	Ost-Berlin	EC 1020	Arbeit am Computernetzwerk DELTA; "Der Forderung nach Schaffung eines zentralen Dienstleistungsrechenzentrums für die DAW folgend wurde in Berlin-Adlershof am 1.1.1972 das "Zentrum für Rechentechnik" (ZfR) durch Zusammenschluss des Bereichs Informationsverarbeitung des ZKI (vorher im ZOS tätig) und der Abteilung Elektronisches Rechnen des IfH (71 Personen) gegründet; "Aufbau eines Rechenzentrums mit Installation einer BESM 6, gekoppelt mit einer ES 1020"	Merkel (2008), S. 33–34
1972	VEB Weimar-Werk	Weimar	R 300	Am 7. Oktober wurde anlässlich des 22. Jahrestages der Gründung der DDR eine Elektronische Datenverarbeitungsanlage R 300 in Betrieb genommen	DDR-Landmaschinen.de (2002)
1973	DVZ Berlin	Ost-Berlin	R21	Erreichte Mitte 1974 nach kurzer Anlaufzeit ihre volle Produktionsfähigkeit	VE Kombinat Datenverarbeitung (1986), S. 41 Brutto-Wert Grundmittel 1974: 40,1 Mio Mark
1974	Rechenzentrum HU-Berlin	Ost-Berlin	EC 1020	"Dem folgten dann mehrere Generationen an ESER-Rechnern, wobei die Humboldt-Universität nicht unbedingt in der Spitzengruppe bei der Ausstattung mit leistungsfähiger Technik im Vergleich der DDR-Hochschulen zu sehen war"	Schirnbacher (2015)
1974	DVZ Schwerin	Schwerin	R21		DVZ GmbH (2016)
1975	DVZ Berlin	Ost-Berlin	EC 1020	Inbetriebnahme, Überleitung der R 300 Projekte	Brüll (2008)

<b>1975</b>	DVZ Berlin	Ost-Berlin	EC 1040	Inbetriebnahme, Überleitung der R 300 Projekte	Brüll (2008)
<b>1975</b>	DVZ Berlin	Ost-Berlin	EC 1040	Inbetriebnahme, Überleitung der R 300 Projekte	Brüll (2008)
<b>1976</b>	Rechenzentrum HU-Berlin	Ost-Berlin	EC 1022		Schirnbacher (2015)
<b>1976</b>	DVZ Berlin	Ost-Berlin	EC 1040	Zusätzlich zu den bereits vorhandenen 2 Anlagen, installiert in Berlin-Lichtenberg Nordost	VE Kombinat Datenverarbeitung (1986), S. 55
<b>1976</b>	DVZ Berlin	Ost-Berlin	EC 1040	Zusätzlich zu den bereits vorhandenen 2 Anlagen, installiert in Berlin-Lichtenberg Nordost	VE Kombinat Datenverarbeitung (1986), S. 55
<b>1976</b>	DVZ Potsdam	Potsdam	EC 1040		Brüll (2008)
<b>1976-05</b>	DVZ Schwerin	Schwerin	EC 1040		DVZ GmbH (2016)
<b>1979-12</b>	Rechenzentrum Halle	Halle	EC 1040		Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg/ITZ (2018)
<b>1980</b>	DVZ Schwerin	Schwerin	EC 1022		DVZ GmbH (2016)
<b>1983</b>	DVZ Schwerin	Schwerin	EC 1055		DVZ GmbH (2016)
<b>1987</b>	Rechenzentrum Halle	Halle	EC 1036	"Vom Juni bis November 1987 wurde teilweise die Peripherie des EC 1040 abgebaut, um Platz zu schaffen für eine ESER 2 Anlage, den EC 1036, der noch im Herbst gleichen Jahres in Betrieb genommen wurde"	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg/ITZ (2018)
<b>1987</b>	Rechenzentrum Halle	Halle	IBM S/38	"Im Dezember 1989 erhielt das Rechenzentrum aus Westberlin eine IBM S/38 (ohne Bildschirm und ohne Betriebssystem) geschenkt"	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg/ITZ (2018)
<b>1987</b>	DVZ Potsdam	Potsdam	EC 1057	Der EC 1057 war als letzter Großrechner der DDR bekannt; Seine Anschaffung wurde bewilligt vom Rat der Bezirke	Landeshauptarchiv Potsdam, 403 BfT Pdm 465
<b>1988</b>	Rechenzentrum HU-Berlin	Ost-Berlin	EC 1056/ 1055M		Schirnbacher (2015)